

Schulpsychologie

Angebotstag:

25.04.2024

Uhrzeit:

9:30 bis 13:30 Uhr

Beschreibung

Einen möglichen Tagesablauf im Arbeitsfeld der Schulpsychologie kennenlernen. Von der Anmeldung über die Beratung und Diagnostik zur Intervention/ Förderung.

Angestrebter Abschluss: Abitur

Veranstaltungsort:

Oberstraße 91
41460 Neuss

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Treffpunkt, Raum U12, im Untergeschoss, Sekretariat

Schulpsychologischer Dienst im Rhein-Kreis-Neuss

Oberstraße 91
41460 Neuss
DE

Unternehmensdarstellung:

Der Schulpsychologische Dienst ist in Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Korschenbroich und Meerbusch mit seinen Beratungsstellen und Sprechtagen kreisweit präsent.

Beratung, Diagnostik, Förderung und Fortbildung finden hier alle am Schulleben Beteiligten mit schulischen Fragestellungen. Dabei geht es um Fragestellungen zu Teilleistungsschwierigkeiten in Abgrenzung zu allgemeinen Lernschwierigkeiten, besonderen Begabungen, Schullaufbahnfragen sowie zu sozialen Verhaltensauffälligkeiten in der Schule bis hin zur Krisenintervention. Ein besonderes Augenmerk wird zunehmend dem Thema "Inklusion" gewidmet.

In den letzten Jahren wurde die Tätigkeit durch Schulungen und Informationsveranstaltungen im vorschulischen Bereich, Elternschule, Lehrerfortbildung, Supervision, Beratungslehrergruppen, Programme

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

zur Förderung der sozialen Kompetenz,
Entwicklung von Lernprogrammen
sowie Fördermaterialien und
Durchführung von Gruppenseminaren
zur Erhöhung der
Rechtschreibsicherheit fallübergreifend
ergänzt.

Die Beratungs-, Förder- und
Fortbildungstätigkeit wird von
psychologischen und
sozialpädagogischen Fachkräften
geleistet.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

